

07.08.2016 – Nr. 69

De Phillippi/Mies sorgen für ersten Audi-Saisonsieg im ADAC GT Masters

- Erster Sieg für neuen Audi R8 im ADAC GT Masters
- Stoll/Vanthoor sorgen für Doppelsieg für den neuen Audi R8
- Zwei Porsche auf den Rängen drei und vier

Nürburg. Audi-Doppelsieg auf dem Nürburgring. Connor De Phillippi (23, USA) und Christopher Mies (27, Heiligenhaus/beide Montaplast by Land-Motorsport) feierten im zweiten Eifel-Rennen ihren ersten Saisonsieg und sorgten damit für den ersten Triumph des neuen Audi R8 in der „Liga der Supersportwagen“. „Mit diesem Sieg haben wir noch einmal mit Nachdruck bewiesen, dass wir bereit sind, um den Titelgewinn im ADAC GT Masters 2016 zu kämpfen“, so De Phillippi, der zudem über seinen ersten persönlichen Sieg im ADAC GT Masters jubelte. Vier Rennen vor dem Saisonende spitzt sich durch den Erfolg der aktuell Tabellenzweiten der Titelkampf zu, denn die Spitzenreiter Jules Gounon (21, F)/Daniel Keilwitz (27, Villingen/beide Callaway Competition) blieben am Sonntag in ihrer Corvette C7 ohne Punkte. Florian Stoll (35, Rickenbach) und Laurens Vanthoor (25, B/beide kfzteile24 APR Motorsport) machten auf Rang zwei einen Audi-Doppelsieg perfekt. Die Sieger aus dem Samstagsrennen, David Jahn (25, Speyer)/Kévin Estre (27, F/beide KÜS TEAM75 Bernhard), starteten im Porsche 911 von der Pole-Position und kamen als Dritte ins Ziel.

Keyfacts, Nürburgring, Nürburg, Saisonlauf 10 von 14

Streckenlänge: 3,629 Meter

Wetter: 23 Grad, Sonnenschein

Pole-Position: Kévin Estre (KÜS TEAM75 Bernhard, Porsche 911), 1.27,046 Min.

Sieger: Connor De Phillippi/Christopher Mies (Montaplast by Land-Motorsport, Audi R8)

Schnellste Rennrunde: Laurens Vanthoor (kfzteile24 APR Motorsport, Audi R8), 1.28,992 Min.

Porsche-Duo hält Audi-Quartett zunächst in Schach

Zu Beginn des zehnten Saisonlaufs verteidigten die beiden aus der ersten Reihe gestarteten Porsche von Kévin Estre und Martin Ragginger (28, A/Precote Herberth Motorsport) ihre Spitzenpositionen vor einer Gruppe von vier Audi R8. Während Estre einen kleinen Vorsprung herausfuhr, musste der zweitplatzierte 911 von Ragginger dem Druck der direkt hinter ihm fahrenden Audi von Christopher Mies und Laurens Vanthoor standhalten. Eine perfekt ausgespielte Taktik sorgte dann nach den Boxenstopps für einen Führungswechsel. Das Team kfzteile24 APR Motorsport zögerte den Fahrerwechsel von Vanthoor auf Teamkollege Stoll bis zum letztmöglichen Moment hinaus. Durch schnelle Rundenzeiten von Vanthoor direkt vor dem Stopp ging Stoll als Führender wieder auf die Strecke, stand aber schnell unter Druck von De Phillippi, der sich auf Rang zwei nach vorne gekämpft hatte.

Stoll und De Phillippi lieferten sich einen packenden markeninternen Zweikampf, aus dem der Amerikaner schlussendlich als Sieger hervorging. Er sorgte beim Überqueren der Ziellinie für den ersten ADAC GT Masters-Sieg seines Teams Montaplast by Land-Motorsport. In der Fahrerwertung machte das Duo auf die beiden Tabellenführer Gounon/Keilwitz am Sonntag 25 Punkte gut, denn das Corvette-Duo schied nach einem Kontakt in der Startrunde aus und blieb punktelos. Hinter Mies und De Phillippi, der mit Gesamttrang eins auch den Sieg in der Junioren-Wertung holte, bedeutete der zweite Rang von Stoll/Vanthoor das beste Saisonresultat ihres Teams. Jahn/Estre freuten sich über einen weiteren Podestplatz, den Robert Renauer (31, Jedenhofen)/Ragginger auf Rang vier knapp verpassten.

MEDIA INFORMATION

Die Titelverteidiger Luca Ludwig (27, Bonn)/Sebastian Asch (30, Ammerbuch/beide AMG-Team Zakspeed) überquerten die Ziellinie auf Rang fünf. Das zweite Mal in die Punkte in dieser Saison fuhr der Audi R8 von Peter Hoevenaars (21, NL)/Frédéric Verisch (30, B/beide Montaplast by Land-Motorsport), die Rang zwei in der Junioren-Wertung belegten. Wie schon im Samstagsrennen verbuchten Rolf Ineichen (38, CH)/Christian Engelhart (29, Kösching/beide GRT Grasser-Racing-Team) im Lamborghini Huracán auch am Sonntag nach Rang sieben ein gutes Resultat. Ineichen gewann erneut die Trophy-Wertung.

Außerhalb der Top Ten gestartet, innerhalb der Top Ten das Ziel überquert: Der Porsche 911 von Marvin Dienst (19, Lampertheim)/Klaus Bachler (25, A/beide bigFM Racing Team Schütz Motorsport) und der Audi R8 von Philip Geipel (29, Plauen)/Rahel Frey (30, CH/beide YACO Racing) belegten die Ränge acht und neun. Die Top Ten komplettierte der Audi von Serienneuling Dennis Busch (28, Bensheim) und Christopher Haase (28, Kulmbach/beide Car Collection Motorsport), die damit in beiden Rennen auf dem Nürburgring in die Punkteränge fuhren.

Stimmen der Sieger

Christopher Mies (Montaplast by Land-Motorsport, Audi R8): „Nach dem Pech, was wir im Samstagsrennen mit dem Reifenschaden hatten, lief es im zweiten Rennen richtig gut. Mit unserem dritten Startplatz waren wir schon zufrieden. Dann habe ich einen guten Start erwischt. An den beiden Porsche vor uns war zunächst kein Vorbeikommen. Ich habe mich darauf konzentriert, die Reifen zu schonen. In der zweiten Rennhälfte hat Connor (De Phillippi) einen super Job gemacht und zwei Fahrzeuge überholt. Da die Tabellenführer heute keine Punkte geholt haben, sind wir mit 14 Punkten Rückstand wieder voll im Kampf um den Titel.“

Connor De Phillippi (Montaplast by Land-Motorsport, Audi R8): „Nach dem unglücklichen Samstag mit einem Sieg zurückzukommen, ist natürlich eine traumhafte Geschichte. Damit haben wir noch einmal mit Nachdruck bewiesen, dass wir bereit sind, um den Titel in diesem Jahr zu kämpfen. Ebenso wie über unseren persönlichen Sieg freue ich mich über den ersten Sieg unseres Teams im ADAC GT Masters und natürlich über den ersten Triumph des neuen Audi R8 in dieser Serie.“

Fans, die das ADAC GT Masters live an der Rennstrecke erleben wollen, erhalten Karten für alle Veranstaltungen im Vorverkauf bereits ab 20 Euro inklusive Zugang zum Fahrerlager unter www.adac.de/motorsport.

ADAC GT Masters-Kalender 2016

15.04. – 17.04.2016 Motorsport Arena Oschersleben
 29.04. – 01.05.2016 Sachsenring
 03.06. – 05.06.2016 Lausitzring (mit DTM)
 22.07. – 24.07.2016 Red Bull Ring/Österreich
 05.08. – 07.08.2016 Nürburgring
 19.08. – 21.08.2016 Circuit Park Zandvoort/Niederlande
 30.09. – 02.10.2016 Hockenheimring Baden-Württemberg

Weitere Informationen unter www.adac.de/gt-masters

Pressekontakt

ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de
 Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de



MEDIA INFORMATION



www.adac.de/gt-masters
www.adac.de/motorsport

